Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Wilhelm Rudolf Reichsgraf und Marquis von und zu Hoensbroech

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Wilhelm Rudolf Reichsgraf und Marquis von und zu Hoensbroech

Politiker

* 17. April 1849, # 13. Februar 1922

1869/70 Einjährig-Freiwilliger,

1870/71 Kriegsteilnehmer,

10.12.1883 - Juni 1893 Mitglied des Reichstags für die Deutsche Zentrumspartei,

1892 - 1898 Mitglied des Preußischen Landtags für die Deutsche Zentrumspartei,

1890 Vorstandsmitglied des Volksvereins für das katholische Deutschland,

1893 Vorstandsmitglied des Provinzialausschusses der rheinischen Zentrumspartei,

1901 - 1918 Mitglied des Preußischen Herrenhauses für die Deutsche Zentrumspartei,

1909 Wirklicher Geheimer Rat, Erbmarschall des Herzogtums Geldern und der Grafschaft Zutphen,

1919 Mitglied der DVP,

Präsident der rheinisch-westfälischen Malteserritter-Genossenschaft.

Quellen und Literatur:

Hoensbroech, Wilhelm Rudolf Reichsgraf und Marquis von und zu, in: Haunfelder, Bernd, Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871-1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien, Düsseldorf 1999, S. 183.

GND: 133438279

VIAF: 8575550

Empfohlene Zitierweise: Wilhelm Rudolf Reichsgraf und Marquis von und zu Hoensbroech, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05501. Letzter Zugriff am 24.05.2024.